

# Capatect Capapor Profilspachtel 121/110

Mineralischer Profilspachtel zur punktuellen Ausbesserung von Fehlstellen an Capapor Dekor- und Fassadenprofile



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Schnellerhärtender Reparatur- und Ausbesserungsspachtel für kleinflächige Beschädigungen und Fehlstellen an den Capapor Dekor- und Fassadenprofilen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Leichtgängig</li> <li>■ Schnell erhärtend</li> <li>■ Gut schleifbar</li> <li>■ Gutes Standvermögen</li> <li>■ Speziell abgestimmte Haftfestigkeit auf Capapor Dekor- und Fassadenprofilen</li> <li>■ Wasserabweisend</li> </ul>
Verpackung/Gebindegrößen	10 kg Sack
Farbtöne	Grau
Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, kühl. Haltbarkeit in original verschlossener Verpackung mind. 12 Monate.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Diffusionswiderstandszahl <math>\mu</math> (H<sub>2</sub>O): <math>\leq 20</math> nach DIN EN 1015-19</li> <li>■ Druckfestigkeit: Klasse CS III nach DIN EN 998-1</li> <li>■ Festmörtelrohddichte: ca. 0,8 g/cm<sup>3</sup> nach DIN EN 1015-10</li> <li>■ Wasseraufnahmekoeffizient: ca. <math>\leq 0,2</math> kg/(m<sup>2</sup>min<sup>1/2</sup>) nach DIN EN 1015-18 Klasse W<sub>2</sub> nach DIN EN 998-1</li> <li>■ Bindemittelbasis: Mineralische Bindemittel nach DIN EN 197-1 und spezielle Kunstharzpulver</li> </ul>
Produkt-Nr.	121/110

## Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber, trocken und frei von haftmindernden Rückständen sein.  Ausbruchstellen sind vorzunässen. Der Mörtleintrag erfolgt im mattfeuchten Zustand.
Materialzubereitung	Anmischung von Hand oder mit Elektrorührwerk bis eine klumpenfreie verarbeitungsfähige Konsistenz entsteht. Nicht mehr Material anmischen als innerhalb von 10 Minuten verarbeitet werden kann. ca. 0,2 l Wasser mit 0,5 kg Material.
Verbrauch	ca. 0,8 g/cm <sup>3</sup> In Abhängigkeit der Fehlstellen objektbezogen zu ermitteln.



Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von +5 °C nicht unterschritten werden.  Vor zu rascher Austrocknung schützen, nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Ggf. sind Maßnahmen gegen zu schnelle Austrocknung zu treffen.
Trocknung/Trockenzeit	Zu verschleißende Dübellöcher können nach ca. 2-3 Stunden geschliffen werden, größere Ausbruchstellen nach ca. 1 Tag. Die Trocknung ist abhängig von der Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Tiefe der Ausbruchstelle. Veränderte Randbedingungen können die Trocknung verkürzen bzw. verlängern.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Montage	<p><b>Verarbeitung</b> Verarbeitungsfertiges Material mit geeignetem Werkzeug in die Reparaturstellen verpressend eintragen. Ein geringer Überstand über Umgebungsniveau ist anzustreben. Ein mehrlagiger Auftrag ist bis zu einer Schichtdicke von 40 mm frisch in feucht möglich. Die Breite der Ausbruchsstelle sollte 15 cm nicht überschreiten.</p> <p>Bei Ausbruchstellen größer 5x5 cm ist zur Vermeidung von Rissbildung im Übergangsbereich die Ausbesserungsstelle durch z.B. einen Kellenschnitt so vorzubereiten, dass eine ausreichende Anarbeitungsfläche am Profilrand sichergestellt wird.</p> <p>Erstarrtes aber noch nicht ausgehärtetes Material kann bereits reprofiliert werden. In Erstarrung befindliches Material nicht mehr aufrühren oder verarbeiten.</p> <p>Nach Materialtrocknung durch manuelles oder maschinelles Schleifen mit Schleifpapier (Körnung ≥ P120) an die angrenzenden Profilflächen bündig verschleifen. Ein Dreiecksschleifer ist hierbei zu empfehlen.</p>

**Schichtdicke**

	Schichtdicke
Minimum	1 mm
Maximum einlagig:	20 mm
Maximum zweilagig:	40 mm

**Überarbeitung**

Abhängig von Temperatur, relativer Luftfeuchtigkeit und Auftragsmenge kann das Profil frühestens nach ca. 3 Tagen mit geeigneter Fassadenfarbe, z. B. Sylitol®, AmphiSilan- oder ThermoSan Fassadenfarbe überstrichen werden. Bei der anstrichtechnischen Überarbeitung sind die aktuell gültigen Verarbeitungsrichtlinien für die Capapor Dekor- und Fassadenprofile zu beachten.

## Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden. Abfall sollte nicht über Abwässer entsorgt werden.
Giscode	ZP1 zementhaltige Produkte, chromatarm
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de